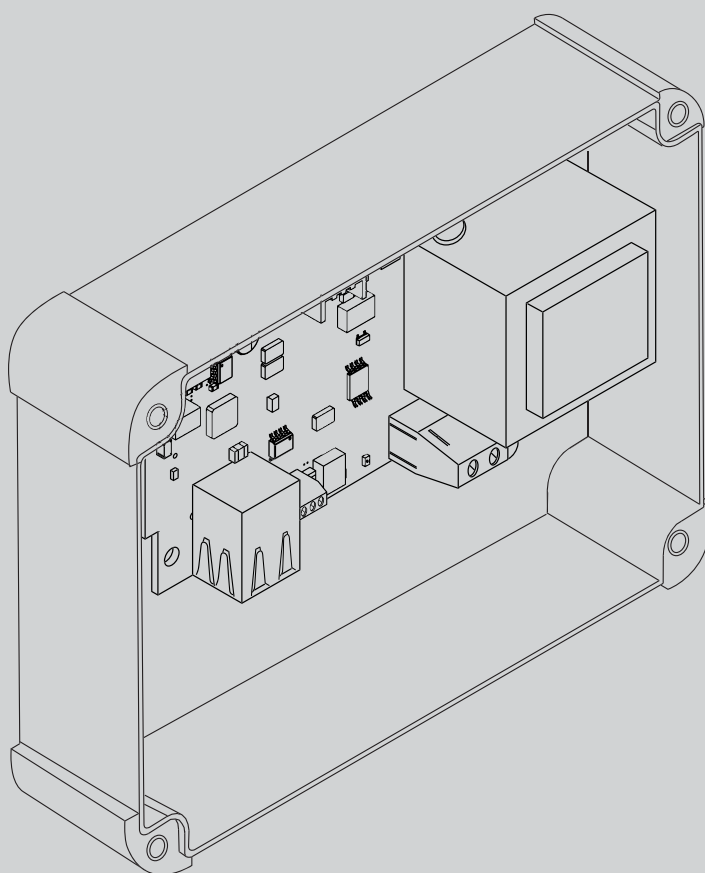




SCHEDA OPZIONALE
OPTIONAL BOARD
CARTE EN OPTION
ZUSATZ KARTE
TARJETA OPCIONAL
OPTIONELE KAART



ISTRUZIONI DI INSTALLAZIONE
INSTALLATION MANUAL
INSTRUCTIONS D'INSTALLATION
MONTAGEANLEITUNG
INSTRUCCIONES DE INSTALACION
INSTALLATIEVOORSCHRIFTEN

BEBA TCP/IP GATEWAY



U-link



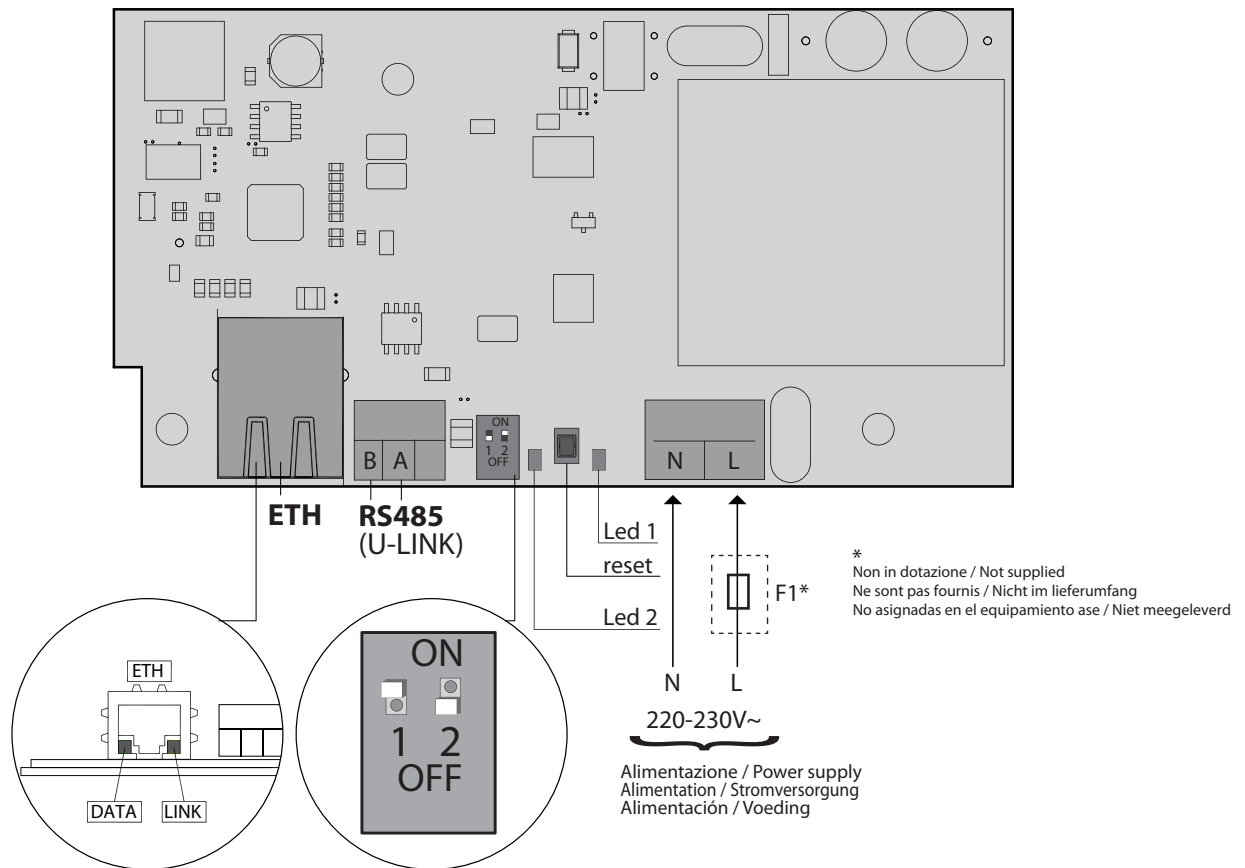
AZIENDA CON SISTEMA DI GESTIONE
INTEGRATO CERTIFICATO DA DNV
= UNI EN ISO 9001:2008 =
UNI EN ISO 14001:2004

BfT

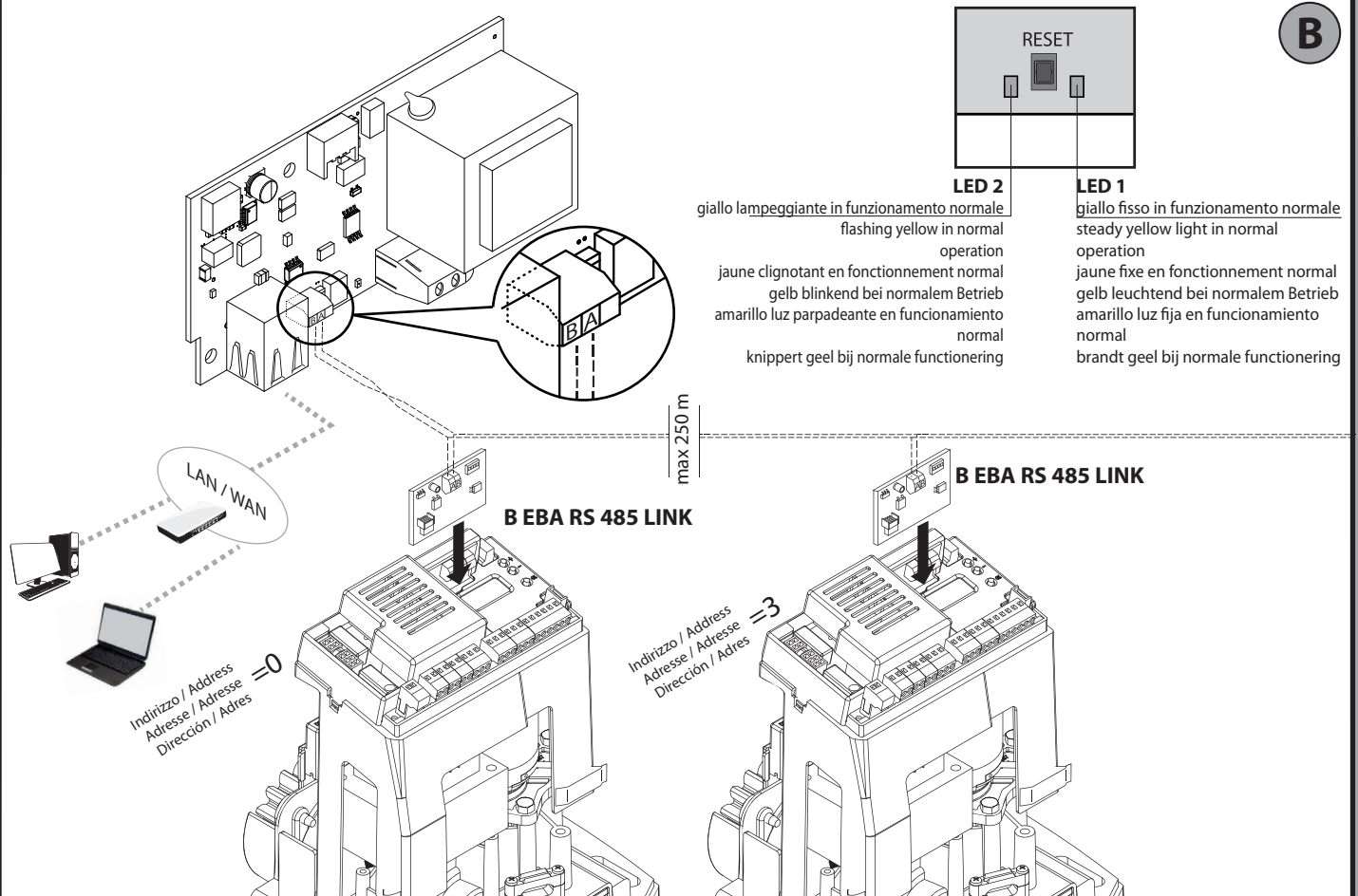
INSTALLAZIONE VELOCE-QUICK INSTALLATION-INSTALLATION RAPIDE SCHNELLINSTALLATION-INSTALACIÓN RÁPIDA - SNELLE INSTALLATIE

COLLEGAMENTO MORSETTIERA, TERMINAL BOARD WIRING, CONNEXION PLAQUE À BORNES,
ANSCHLUSS KLEMMLEISTE, CONEXIÓN TABLERO DE BORNES, AANSLUITING AANSLUITKAST

A

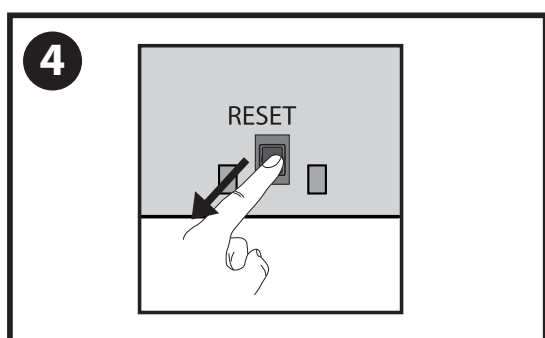
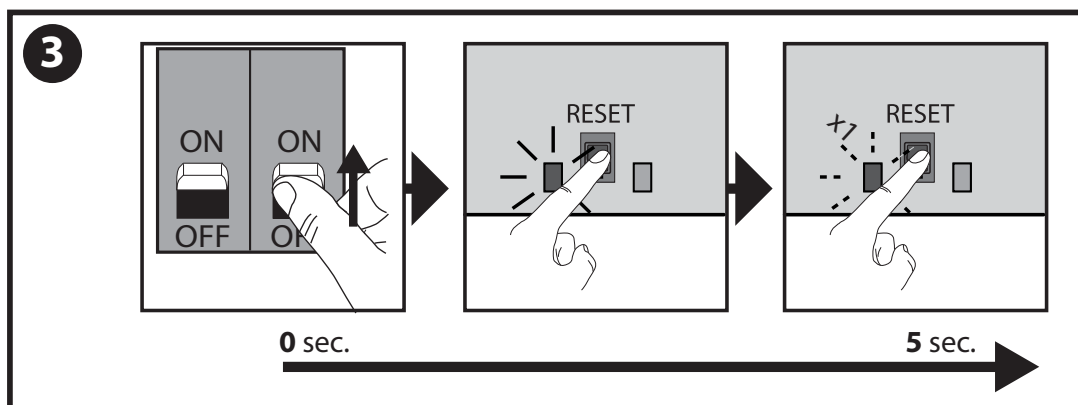
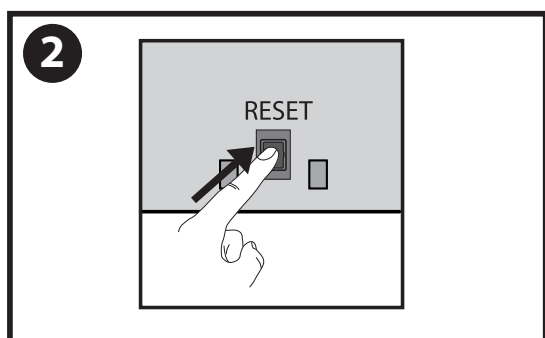
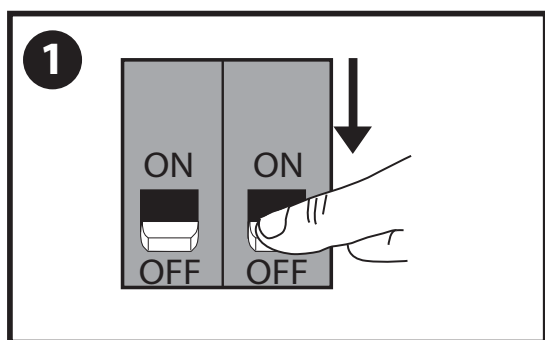


B



RIPRISTINO DELLE IMPOSTAZIONI DI FABBRICA - RESTORING FACTORY SETTINGS
RÉTABLISSEMENT DES CONFIGURATIONS D'USINE - WIEDERHERSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNGEN
RESTAURACIÓN DE LAS CONFIGURACIONES DE FÁBRICA - DE FABRIEKSINSTELLINGEN HERSTELLEN

C



ITALIANO

ENGLISH

FRANÇAIS

DEUTSCH

ESPAÑOL

NEDERLANDS

ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleiten, denn eine falsche Installation des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Sie liefern wichtige Hinweise zur Sicherheit, zur Installation, zur Benutzung und zur Wartung. Bewahren Sie die Anweisungen auf, um sie der technischen Dokumentation hinzuzufügen und sie später konsultieren zu können.

1) ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in der vorliegenden Dokumentation angegebene Verwendung konzipiert und gefertigt. Andere Verwendungen können zu Beschädigungen des Produkts sowie zu Gefahren führen.

- Die Konstruktionsmaterialien der Maschine und die Installation müssen wo anwendbar den folgenden EU-Richtlinien entsprechen: 2004/108, 2006/95, 99/05 sowie den nachfolgenden Abänderungen. In allen Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten außer den geltenden nationalen Bestimmungen auch die vorgenannten Normen zur Gewährleistung der Sicherheit befolgt werden.
- Die Firma, die dieses Produkt herstellt (im Folgenden die „Firma“) lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, sind zurückzuführen sind auf eine unsachgemäße Benutzung, die von der in der vorliegenden Dokumentation verschieden ist, auf die Nichtbeachtung des Prinzips der sachgerechten Ausführung bei den Türen, Toren usw. oder Verformungen, die während der Benutzung auftreten können.
- Vor der Installation muss die Unversehrtheit des Produkts überprüft werden.
- Stellen Sie bei der Installation sicher, dass das angegebene Temperaturintervall mit dem Installationsort der Automatisierung kompatibel ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung. Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen stellt eine große Gefahr für die Sicherheit dar.
- Unterbrechen Sie vor sämtlichen Eingriffen an der Anlage die Stromversorgung. Klemmen Sie falls vorhanden auch die eventuellen Pufferbatterien ab.
- Stellen Sie vor der Ausführung des elektrischen Anschlusses sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und, dass der elektrischen Anlage ein Differentialschalter sowie ein angemessener Schutz gegen Überstrom vorgeschaltet sind. Setzen Sie auf der Netzteilkarte der Automatisierung einen allpoligen Schalter oder einen thermomagnetischen Schalter zu 16A ein, der die vollständige Trennung bei Überspannung der Kategorie III gestattet.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromversorgung ein Differentialschalter mit einer Eingriffsschwelle von nicht mehr als 0,03 A vorgeschaltet ist, der den geltenden Normen entspricht. Schützen Sie die eingehende Stromversorgung mit einer Sicherung (F1), die der Leistungsaufnahme der Motoren angemessen ist. (z. B. 1AT).
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ordnungsgemäß geerdet wird: Schließen Sie alle Metallteile der Schließvorrichtung (Türen, Tore usw.) und alle Komponenten der Anlage an, die eine Erdungsklemme aufweisen.
- Verwenden Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile. Die Firma haftet nicht für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatik, falls Komponenten von anderen Herstellern verwendet werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Komponenten der Automatik vor, die von der Firma nicht ausdrücklich genehmigt werden.
- Unterweisen Sie die Benutzer der Anlage hinsichtlich der angewendeten Steuerungssysteme sowie des manuellen Manövers zur Öffnung im Notfall. Händigen Sie das Handbuch dem Endanwender aus.
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Styropor usw.) unter Beachtung der geltenden Bestimmungen. Halten Sie Plastiktüten und Styropor von Kindern fern.

ANSCHLÜSSE

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Anschluss an das Stromnetz: ein mehradriges Kabel mit einem Mindestquerschnitt von $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ oder $4 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für die Drehstromspeisung oder $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für die einphasige Speisung (das Kabel kann zum Beispiel dem Typ H05VV-F mit Querschnitt von $4 \times 1,5 \text{ mm}^2$ entsprechen). Verwenden Sie für den Anschluss der Zusatzanlage Leiter mit einem Mindestquerschnitt von $0,5 \text{ mm}^2$.

-Verwenden Sie ausschließlich Tasten mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A – 250 V.

-Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden (zum Beispiel mit Kabelbindern), um die spannungsführenden Bauteile von den Bauteilen mit niedriger Sicherheitsspannung zu trennen.

Das Netzkabel muss bei der Installation so abisoliert werden, dass der Erdungsleiter an die entsprechende Klemme angeschlossen werden kann. Dabei sollten die beiden anderen Leiter so kurz wie möglich gelassen werden. Der Erdungsleiter muss der letzte sein, der sich löst, falls das Kabel Zug ausgesetzt wird.

ACHTUNG! Die Leiter mit sehr niedriger Sicherheitsspannung müssen von den Leitern mit niedriger Spannung getrennt verlegt werden. Der Zugang zu den spannungsführenden Bauteilen darf ausschließlich für Fachpersonal (professioneller Installateur) möglich sein.



VERSCHROTTUNG

Die Entsorgung der Materialien muss unter Beachtung der geltenden Normen erfolgen. Bitte werfen Sie Ihr Altgerät oder die leeren Batterien nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer elektrischen oder elektronischen Altgeräte durch eine offizielle Sammelstelle.

DIE KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN KÖNNEN AUF DER WEB-SITE <http://www.bft-automation.com/CE> konsultiert werden.

DIE ANWEISUNGEN ZUR MONTAGE UND BENUTZUNG KÖNNEN IM DOWN-LOAD-BEREICH KONSULTIERT WERDEN.

Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts ist nur gewährleistet, wenn die angegebenen Daten respektiert werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind.

Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuches Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.

2) ALLGEMEINES

Das Modul B EBA TCP/IP GATEWAY gestattet das Anschließen eines Supervisors* an das lokale Netz der kompatiblen Geräte BFT U-link über die Technologie TCP/IP an eine Ethernet-Leitung. Das Modul B EBA TCP/IP GATEWAY wird in einem lokalen Netz U-link angeschlossen, in dem ein Gerät mit der Adresse 0 vorhanden sein muss.

Alle Netzwerkgeräte müssen eine andere Adresse aufweisen.

Mit dem Supervisor* U-link ist es möglich, alle Geräte des lokalen Netzes U-link zu adressieren sowie die Parameter, die Einstellungen, die Transmitter und die Diagnose zu verwalten.

Bitte nehmen Sie hinsichtlich der Eigenschaften der Überwachungseinheit sowie der verfügbaren Funktionen auf das entsprechende Handbuch Bezug.

Das Netzwerk besteht aus einem Gerät mit Modul UNI-Blue, an das alle anderen Geräte seriell über Telefonschleife mit U-link angeschlossen sind.

Das Minimalnetzwerk besteht aus einem Steuergerät mit der Adresse 0 mit Modul B EBA RS 485 LINK und Modul B EBA TCP/IP GATEWAY.

Anm.: Diese Karte ist nur mit den Steuergeräten kompatibel, die das Protokoll U-link verwenden.

(*) Unter Supervisor wird ein Hand-Programmiergerät oder eine Steuerungssoftware verstanden.

3) TECHNISCHE DATEN	
Stromversorgung	220-230V~ 50/60 Hz*1
Betriebstemperatur	-20°/+50° C
Schutzgrad IP	IP 55*2
Dielektrische Starrheit Netz/Niederspannung	3750V~ für 1 Minute
Distanza max connessione con cavo: B EBA TCP/IP GATEWAY e B EBA RS 485 LINK	250 m
Max. Entfernung Netzwerklänge	500 m*3
Nr. Max. Anzahl der Geräte im Netzwerk 485	32*4

(*1) weitere Spannung auf Anfrage lieferbar

(*2) nur garantiert, wenn angemessene Kabeldurchführungen verwendet werden

(*3) die max. Länge des Netzwerkes kann durch Einsatz eines Repeaters RS 485 verlängert werden.

(*4) die max. Anzahl der Geräte kann durch Einsatz eines Repeaters RS 485 bis auf 120 (von 0 bis 119) gesteigert werden.

4) ANSCHLÜSSE KLEMMLEISTE Abb. A

HINWEISE - Bitte nehmen Sie bei der Verkabelung und der Installation auf die geltenden Bestimmungen sowie auf die Prinzipien der guten Technik Bezug.

Die mit unterschiedlichen Spannungen gespeisten Leiter müssen physisch voneinander getrennt oder in geeigneter Weise durch zusätzliche Isolierungen mit einer Stärke von mindestens 1 mm isoliert werden.

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Anschluss an das Netz ein mehradriges Kabel mit einem Mindestquerschnitt 3x1.5mm², das den geltenden Bestimmungen entspricht. Das Kabel muss zumindest H05RN-F sein.

7) KONFIGURIERUNG

Die Konfigurierung der Netzwerkparameter erfolgt über den in das Modul B EBA TCP implementierten Webserver. Diese Konfigurierung macht erforderlich, dass der Installateur über Grundkenntnisse in der Verwaltung von Netzwerken für PC/Router/Modem ADSL verfügt.

Für die Installation/Konfigurierung des Moduls ist daher ein PC mit installiertem Browser (Explorer, Firefox usw.) erforderlich und das Modul muss an das Netzwerk oder direkt an den PC angeschlossen werden.

Bei Eingabe des Namens der Karte [bebaTCP] oder der IP-Adresse [192.168.1.170] in den Browser werden per Default die Default-Einstellungen des Moduls angezeigt (siehe folgende Abbildung).

Klemme	Beschreibung
L	Stromversorgung 220-230 V ~ 50/60 Hz*
N	
RS485 A RS485 B	Verbindung an das Netz U-link unter Beachtung der Polarität
ETH	Steckverbindung RJ45, Ethernet-Netz. Der Port Ethernet-Netz weist eine LED DATA und eine LED LINK auf, die Statusinformationen anzeigen. Für den Anschluss an das Ethernet-Netz muss ein Standard-Kabel (STP oder UTP Kat. 5E) verwendet werden, wie es normalerweise für die Verbindung des Netzausgangs eines PCs an einen Netzwerk-Switch verwendet wird.

FÜR DEN BETRIEB ERFORDERLICHE VERKABELUNGEN:

Die Steuergeräte werden untereinander mit 2 Leitern an die Schnittstellenkarte B EBA RS 485 LINK angeschlossen. Verwenden Sie ausschließlich eine Telefonschleife. Bei Verwendung eines Telefonkabels mit mehreren Leiterpaaren müssen unbedingt die Drähte des gleichen Paares verwendet werden. Die Länge des Kabels zwischen den einzelnen Modulen darf 250 m nicht überschreiten (Fig. B).

5) DIAGNOSE

LED	BEDEUTUNG
LED 1	LED Vorhandensein Stromversorgung. Leuchtet bei normalem Betrieb auf..
LED 2	LED Betrieb. Blinkt bei normalem Betrieb.
DATA	Blinkt, um die Übertragung oder dem Empfang von Daten über das Netz anzuzeigen Ethernet TCP/IP.
LINK	Leuchtet auf, wenn das Modul korrekt an ein Netz angeschlossen ist Ethernet TCP/IP.

6) WIDERHERSTELLUNG DER WERKEINSTELLUNG Fig. C

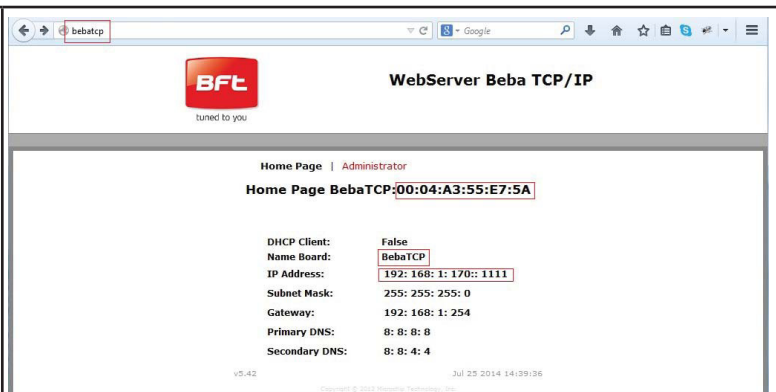
Achtung: Stellt das Modul auf die Werkseinstellung zurück.

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Moduls
- Drücken Sie die Taste RESET und halten Sie sie gedrückt
- Stellen Sie die Stromversorgung des Moduls wieder her
- Die LED 2 leuchtet auf.
- Warten Sie 5 Sekunden und lassen Sie die Taste Reset los, wenn die LED aufblinkt.

Der Bildschirmanzeige können die Informationen entnommen werden, die für die Konfigurierung des Moduls erforderlich sind

- **Mac Address** 00:04:A3:55:E7:5A
- **Name Karte** bebaTCP
- **IP** 192.168.1.170
- **Port** 1111

Diese Informationen sind erforderlich, damit das Modul in einem lokalen Netz gefunden und über die Steuerungssoftware gesteuert werden kann.



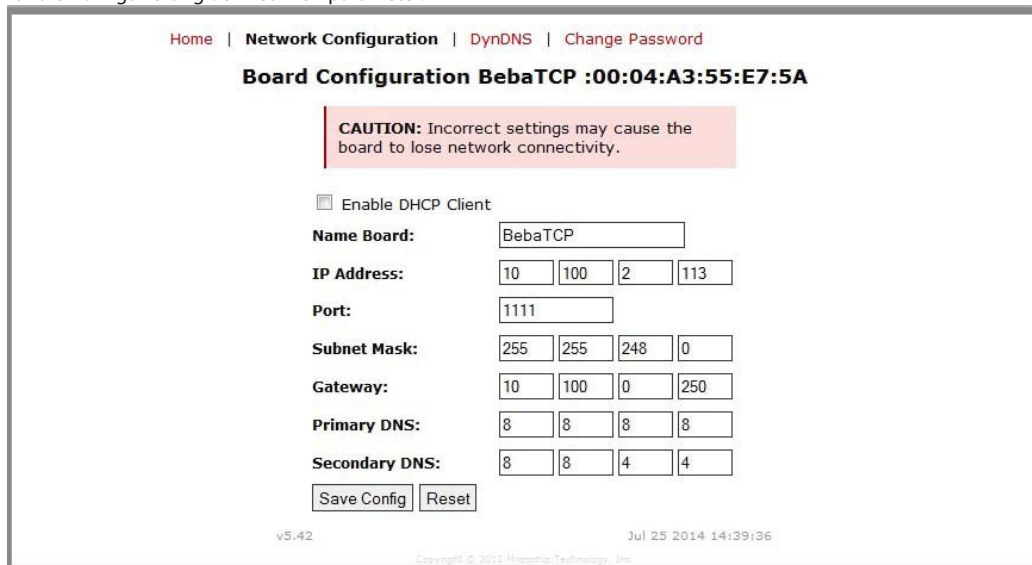
Zur Änderung der Default-Einstellungen sowie zum Suchen des Moduls B EBA TCP in einem anderen lokalen Netzwerk ist Zugang zum Administrator-Bereich erforderlich; klicken Sie dazu auf die Position Administrator des Menüs.

Dieser Bereich ist für den Administrator der Karte reserviert und wird daher durch ein Passwort geschützt.

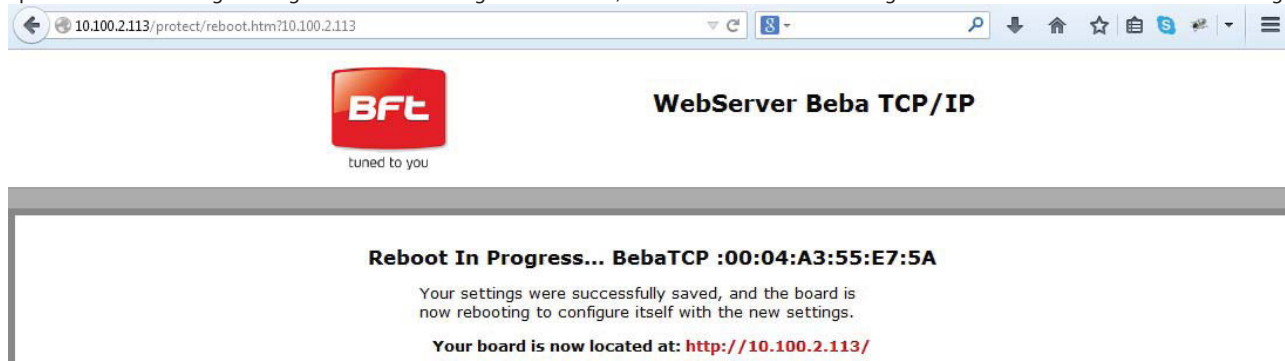
Der Default-Benutzer ist **admin** während das Default-Passwort **Bft12345**, ist; dieses Passwort kann nachfolgend im entsprechenden Menü geändert werden. (Anm.: das Passwort ist case sensitive und es muss eine Länge zwischen min. 8 und max. 16 Zeichen aufweisen).



Man gelangt zur Seite für die Konfigurierung der Netzwerkparameter.



Diese Parameter müssen in geeigneter Weise eingestellt werden, damit die Verbindung garantiert werden kann. Falls irrtümlicherweise falsche Parameter eingegeben oder gespeichert werden, muss die Default-Konfigurierung wiederhergestellt werden (siehe Fig. C). Speichern Sie die Konfigurierung nach der Einstellung der Parameter; dadurch wird das Modul neu gestartet und die neuen Parameter werden geladen.



MONTAGEANLEITUNG

Führen Sie zu Kontrolle der korrekten Konfiguration einen Ping an das Modul aus

- Default-Ping (192.168.1.170)
- Ping neue Einstellung (10.100.2.113)

Starten Sie auf dem PC eine MS-DOS-Sitzung (Start->Ausführen->CMD), geben Sie den Befehl PING ein, gefolgt von der IP-Adresse und drücken Sie die EINGABETASTE:

- Default-Ping (192.168.1.170)
- Ping neue Einstellung (10.100.2.113)

Diese Überprüfung muss zu Beginn auch mit dem Modul B EBA TCP/IT GATEWAY durchgeführt werden, das nicht an das Ethernet-Netz angeschlossen ist, um sicherzustellen, dass die zugewiesene IP-Adresse nicht bereits von einem anderen Netzwerkgerät verwendet wird.

C:\>ping **bebatcp**

Response from 192.168.1.170: bytes=32 time=12ms TTL=100

Response from 192.168.1.170: bytes=32 time=8ms TTL=100

Response from 192.168.1.170: bytes=32 time=9ms TTL=100

Response from 192.168.1.170: bytes=32 time=8ms TTL=100

Ping statistics for 192.168.1.170:

Packets: Transmitted = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% lost),

Approximate round-trip time in milliseconds:

Minimum = 8ms, Maximum = 12ms, Average = 9ms

DEFAULT

C:\>ping **bebatcp**

Response from 10.100.2.113: bytes=32 time=12ms TTL=100

Response from 10.100.2.113: bytes=32 time=8ms TTL=100

Response from 10.100.2.113: bytes=32 time=9ms TTL=100

Response from 10.100.2.113: bytes=32 time=8ms TTL=100

Ping statistics for 10.100.2.113:

Packets: Transmitted = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% lost),

Approximate round-trip time in milliseconds:

Minimum = 8ms, Maximum = 12ms, Average = 9ms

NEW SETTING

7.1) DynDNS

Für den Remote-Zugriff auf das Modul B EBA TCP im lokalen Netzwerk wurde die Verwaltung der DynDns durch das Modul implementiert. Es folgen die Verwalter, die per Default für DynDns angeboten werden

dyn.com

www.noip.com

www.dnsomatic.com (Service, der auch den Zugang zu einer Liste weiterer DynDNS gestattet)

Verwenden Sie für die Konfigurierung der Parameter

-User

-Password

-Host

die Parameter, die während der Registrierung von den angebotenen DynDns-Services definiert werden.

(bitte lesen Sie für die richtige Konfigurierung dieser Parameter die Dokumentation auf den Webseiten des Services)

Home | Network Configuration | **DynDNS** | Change Password | Reboot |

Dynamic DNS BebaTCP :00:04:A3:55:E7:5A

The current configuration is not valid.

The Dynamic DNS module allows the stack to update the board's global IP address to various Dynamic DNS services. This feature, along with proper port forwarding in place at the router, can enable global access to a device behind a NAT router or firewall.

You need to Reboot to fix the new configuration

Enter the settings in the fields below:

DDNS Service: DynDNS (www.dyndns.com)

User Name:

Password:

Host:

Set DDNS Configuration

v5.42 Jul 25 2014 14:39:36 Copyright © 2013 Hicchip Technology, Inc.

Klicken Sie zur Abspeicherung der neuen Einstellungen auf [Set DDNS Configuration] und führen Sie den Reboot der Karte mit dem entsprechenden Menü aus.

8) Änderung des Passwords

Das Password ist ein wesentliches Element sowohl für die Steuerung des Moduls B EBA TCP, als auch für seine Kommunikation mit der Steuerungssoftware.

Home | Network Configuration | DynDNS | **Change Password** |

Board Configuration BebaTCP :00:04:A3:55:E7:5A

CAUTION: Incorrect settings may cause the board to lose network connectivity.

User: admin

New Password: ••••••••

Confirm Password:

Save Password Reset

v5.42 Jul 25 2014 14:39:36 Copyright © 2013 Hicchip Technology, Inc.

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Daten wird die Verschlüsselung AES-128 verwendet.

Bft Spa

Via Lago di Vico, 44
36015 Schio (VI)
T +39 0445 69 65 11
F +39 0445 69 65 22
→ www.bft.it

**SPAIN**

BFT GROUP ITALIBERICA DE AUTOMATISMOS S.L.
08401 Granollers - (Barcelona)
www.bftautomatismos.com

FRANCE

AUTOMATISMES BFT FRANCE
69800 Saint Priest
www.bft-france.com

GERMANY

BFT TORANTRIEBSSYSTEME GmbH
90522 Oberasbach
www.bft-torantriebe.de

UNITED KINGDOM

BFT AUTOMATION UK LTD
Stockport, Cheshire, SK7 5DA
www.bft.co.uk

IRELAND

BFT AUTOMATION LTD
Dublin 12

BENELUX

BFT BENELUX SA
1400 Nivelles
www.bftbenelux.be

POLAND

BFT POLSKA SP. Z O.O.
05-091 Ząbków
www.bft.pl

CROATIA

BFT ADRIA D.O.O.
51218 Drazice (Rijeka)
www.bft.hr

PORTUGAL

BFT SA-COMERCIO DE AUTOMATISMOS E MATERIAL DE SEGURANCIA
3020-305 Coimbra
www.bftportugal.com

CZECH REPUBLIC

BFT CZ S.R.O.
Praha
www.bft.it

TURKEY

BFT OTOMATIK KAPI SISTEMELERI SANAY VE
Istanbul
www.bftotomasyon.com.tr

RUSSIA

BFT RUSSIA
111020 Moscow
www.bftorus.ru

AUSTRALIA

BFT AUTOMATION AUSTRALIA PTY LTD
Wetherill Park (Sydney)
www.bftaustralia.com.au

U.S.A.

BFT USA
Boca Raton
www.bft-usa.com

CHINA

BFT CHINA
Shanghai 200072
www.bft-china.cn

UAE

BFT Middle East FZCO
Dubai